

**STOPPT
RUSSLAND!**

**STOPPT
RUSSLAND!**

**STOPPT
RUSSLAND!**

7

DIE ONLINE-
FLANKE

FAKTEN

über den **ukrainischen
Cyber-Widerstand**

Gemeinsames digitales Crowdfunding. Die Ukraine ist der erste souveräne Staat, der durch digitales Crowdfunding Geld für Militäraktionen sammelt. Stand 3. März 2022 wurden [mehr als 53 Millionen Dollar](#) in Kryptowährungen gesammelt, seitdem die Regierung zu [Spenden in Kryptowährungen](#) zur Unterstützung der Ukraine aufgerufen hatte. Laut Crystal Blockchain Analytics ist dies der größte Betrag, **der durch Kryptowährungsspenden in der Geschichte gesammelt wurde.** 69 % der Mittel wurden für die Unterstützung der ukrainischen Armee verwendet, der Rest für humanitäre Bedürfnisse und die allgemeine Unterstützung unseres Landes. Am 14. März startete das Ministerium für digitale Transformation der Ukraine zusammen mit dem Blockchain-Unternehmen Everstake und der Kryptowährungsbörse FTX die offizielle Website für Kryptospenden [Aid For Ukraine](#). Diese Initiative wurde ins Leben gerufen, um Mittel für die Cyberverteidigung, die Herstellung einer gegen russische Propaganda gerichteten Propaganda sowie die Bereitstellung technischer Unterstützung für die ukrainische Armee zu sammeln.

Cyber-Armee. Die Ukraine hat den Widerstand im Cyberspace aufgenommen. Die **IT-Armee der Ukraine** ist eine selbstorganisierte Freiwilligenbewegung, die kontinuierlich Entwickler anwirbt, sich der "IT-Armee" anzuschließen, die sich mit spezifischen Cyber-Herausforderungen befasst. Die IT-Armee hat mehr als 400.000 Freiwillige mit und ohne IT-Hintergrund zusammengebracht und zahlreiche erfolgreiche Cyberangriffe durchgeführt, die

am 26. Februar zum Ausschalten von rund 25 russischen Regierungsportalen und beliebten russischen Propagandamedien führten. Mehr als 50 von der IT-Armee koordinierte DDoS-Angriffe erreichten eine Gesamtkapazität von über einem Terabyte.

Digitale Diplomatie. Mykhailo Fedorov, der Minister für digitale Transformation der Ukraine, nutzt seinen Twitter-Account und die offiziellen Kommunikationskanäle aktiv, um öffentlich mit führenden Tech-Unternehmen zu interagieren und sie aufzufordern, sich aus dem russischen Markt zurückzuziehen. In Tweets forderte er [Apple und Tim Cook](#) auf, den Zugang zum App Store in Russland zu sperren; [Google und seinen CEO Sundar Pichai](#) sowie [YouTube](#) und seine CEO Susan Wojcicki, die russischen Staatsmedien von ihren Plattformen auszuschließen; [Cloudflare](#) und seinen CEO Matthew Prince, den Zugang zu seinen Diensten für Russland zu sperren; [Meta und Mark Zuckerberg](#) den Zugang zu Facebook und Instagram in Russland zu sperren. In einem weiteren Tweet schlug Fedorov einen Deal mit Elon Musk vor, um den Internetzugang in der Ukraine über Starlink-Satelliten sicherzustellen.

NATO CCDCOE. Laut einer kürzlich erfolgten Ankündigung ist das NATO Cooperative Cyber Defense Center of Excellence (CCDCOE) bereit, [die Ukraine als beitragenden Teilnehmer](#) aufzunehmen. Das CCDCOE ist ein von der NATO akkreditiertes Zentrum für Cyberwissen, eine Forschungseinrichtung sowie eine Schulungs- und Übungseinrichtung. Die Präsenz der Ukraine im Zentrum wird den Austausch von Cyber-Fachwissen verbessern und wertvolle Kenntnisse über verschiedene Gegner im Cyber-Bereich aus erster Hand liefern, die für Forschung, Übungen und Ausbildung genutzt werden können.

VPN-Dienste. Die größten VPN-Dienste sind der [Aufforderung](#) der Cyberpolizei nachgekommen, nicht mehr mit dem Aggressor zusammenzuarbeiten. Insgesamt [unterstützen mehr als zehn VPN-Dienste](#) die Cyberpolizei bei der Verhinderung von DDoS-Angriffen auf ukrainische Webressourcen. Darüber hinaus spenden sie einen Teil ihrer Einnahmen für die Bedürfnisse der ukrainischen Armee.

Soziale Medien. Die Ukraine ist einer der wenigen Fallbeispiele, bei denen sich eine freiwillige IT-Armee zusammengefunden hat,

um sich an den allgemeinen militärischen Aktivitäten zu beteiligen. Außerdem wurde sie von der Regierung offiziell anerkannt. Die öffentliche Meinung im Internet, die Echtzeit-Berichterstattung über die russische Aggression, von Nutzern gemachte Bilder und Videos über russische Verbrechen in der Ukraine, Aufrufe in den sozialen Medien an Tech-Führungskräfte und Politiker sowie rasche diplomatische Beratungen haben dazu beigetragen, dass die internationale Gemeinschaft schnell und entschieden auf die anhaltende Kriegskrise reagiert hat. Posts in den sozialen Medien sind auch zu einem mächtigen Instrument geworden, das den Ukrainern hilft, Videos und Informationen über die Codes russischer Saboteure zu teilen und das russische Militär zu verfolgen. Posts, Fotos, Videos und Streams in den sozialen Medien helfen, die moderne Geschichte des ukrainischen Widerstands gegen die russischen Besatzer zu dokumentieren.

Google unterstützt die Menschen in der Ukraine. Der Tech-Gigant hat 15 Millionen Dollar als direkte Zuschüsse und Werbedarlehen für die Ukraine bereitgestellt. SOS-Warnungen wurden in der gesamten Ukraine in der Google-Suche angezeigt. UN-Ressourcen für Binnenvertriebene werden bei Suchanfragen im Zusammenhang mit der Evakuierung an erster Stelle angezeigt. Einige Funktionen von Google Maps wurden in der Ukraine deaktiviert, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten. Für ukrainische Google-Konten wurde die Sicherheit erhöht. Google trägt zur Bekämpfung der Medien bei, die Propaganda und Desinformationen verbreiten. Das Unternehmen gewährte ukrainischen Regierungswebsites und ukrainischen Botschaften weltweit sowie anderen Regierungen in der Nähe des Kriegsgebiets kostenlosen DDoS-Schutz, damit sie weiterhin ununterbrochene und sichere Dienste anbieten können. [Google hat Luftangriffswarnungen in Android-Telefone in der Ukraine integriert.](#) Google Play hatte die Anwendung "Air Raid Alarm" (Luftangriffswarnung), die von ukrainischen Entwicklern in Zusammenarbeit mit der Regierung erstellt wurde, in seinem Top-Ranking aufgeführt.

**mehr Informationen unter
www.sharethetruths.org**